

Nach drei Jahren war die erste Auflage des vorstehenden Werkes Vorträge über und für den Kindheitsverein vergriffen; ein Zeichen, daß der Seelsorgsklerus ein derartiges Werk wünschte, um für die alljährliche Feier des Vereinsfestes Stoff für Ansprachen zu haben. Mit glücklicher Hand hat Verfasser das gegebene Material verarbeitet und auf die einzelnen Vorträge mit Geschick verteilt. Sein Ziel, die jugendlichen Zuhörer über den Verein der heiligen Kindheit zu belehren und zur Tätigkeit für diesen Zweck zu begeistern, hat er vollkommen erreicht.

Verfasser wehrt sich in der Vorrede zur zweiten Auflage gegen die Auslegung eines Rezensenten, der die Form der Vorträge für „ungenießbar“ erklärt. Da hatte der Kritiker zu schwarz gesehen. Der kindliche Ton spricht aus den Vorträgen, wenn ihnen auch der Hauch unschuldiger Naivität fehlt. Sie und da hätten wir die Darstellung, besonders bei Erzählungen wie Vortrag 2 und 6, etwas spannender gewünscht. Dazu flossen manche Ausdrücke und Wendungen mit ein, die weniger für das Kind als für dessen Begleiter gelten.

Man hat gegen einzelne krasse Schilderungen der heidnischen Gräuelt (Vortrag 6) Bedenken erhoben. Wohl kaum mit Recht. Denn alle derartigen Werke sind mehr als Material zu Vorträgen oder Predigten zu betrachten. Die fertige, einwandfreie Predigt hat eben der Benutzer des Buches zu liefern und der sucht sich dann die Sachen selber am besten zu.

Der Verfasser wollte dem Seelsorgsklerus helfen und dieser wird die Neuauflage mit Freuden begrüßen.

Stenl.

P. J. St.

- 8) **Der Sonntag.** Von Dr. Fr. Klafen. Predigten auf alle Sonntage des Kirchenjahres. Regensburg, Verlagsanstalt vormals Manz. Zweite Auflage. VIII u. 408 S. M. 5.80 = K 6.96.

Die Vortrefflichkeit vorliegenden Predigtwerkes illustriert am besten der Umstand, daß kaum fünf Jahre verstreichen konnten, ehe eine neue Auflage notwendig wurde, obwohl der Markt von Predigtwerken überschwemmt ist. Und mit Recht finden Klafens Predigten raschen Absatz; denn in allen seinen Vorträgen finden wir den geschätzten Autor bemüht, das Wort des heiligen Augustin zu erfüllen, daß die geistliche Rede dahinziele: Ut veritas pateat, placeat, moveat. Was die formelle Darstellung betrifft, kann gesagt werden, daß sie sehr edel und würdevoll sei. Außerdem muß noch lobend hervorgehoben werden, daß Klafen mitunter auch recht zeitgemäßen Themen Rechnung getragen hat, zum Beispiel: Christus und die Kultur; der Einfluß der Familie auf den Charakter u. m. a. Endlich sei noch erwähnt, daß manche Vorträge, Bilder, Ausdrücke dem gewöhnlichen Volke nicht verständlich seien und insofern es dem gefunden Urteile des Predigers anheimgestellt bleiben müsse, Unpassendes zu vermeiden.

Meran.

P. Virgil Waf.

- 9) **Bibliothek für Prediger.** Im Verein mit mehreren Mitbrüdern herausgegeben von P. Augustin Scherer, Benediktiner von Niecht. Vierter Band: Die Sonntage des Kirchenjahres. IV. Des Pfingstzyklus zweite Hälfte, vom dreizehnten bis zum letzten Sonntag nach Pfingsten. Sechste Auflage, durchgesehen von P. Johannes Baptist Lampert, Doktor der Theologie und Kapitular desselben Stiftes. Mit Approbation des hochwürdigen Herrn Erzbischofs von Freiburg, sowie der hochw. Ordinariate von Brixen, Budweis, München-Freising, St. Pölten und Salzburg, und Erlaubnis der Ordensobern. gr. 8°. X u. 852 S. Freiburg u. Wien. 1909. Herdersche Verlagsbuchhandlung. M. 10.— = K 12.—, gbd. in Halbfranz M. 12.50 = K 15.—.

Mit dem schon in sechster Auflage neu vorliegenden IV. Bande findet die erste Abteilung des großen, mit Recht allgemein geschätzten Scherer'schen